



Jubiläums-Kinderball mit viel Stimmung und Mitmachspielen

40 Jahre Kinderball – der TSV feiert hat in Burladingen eine tolle Party für die Jüngsten veranstaltet. Der Vorsitzende Roland Klumpner begrüßte und führte durch das bunte Programm, das vom Kinder- und Jugendbüro unter der Leitung von Petra Bubeck veranstaltet wurde. Neben viel närrischer Musik, wie dem Fliegerlied oder dem Ententanz, gab es viele Mitmachgeschichten und Auftritte der Dancing Crew des TSV unter Leitung von Sabri- na Pfister, Jana Höffler und Sarah Klai- ber. Auch die Nautle sowie die Lum- penkapelle Burladingen mit »Huggas- chagga-Mann Wolfgang Bastian« stat- tete der Feier einen Besuch ab und machte kräftig Stimmung. Außerdem gab es für die Kids zahlreiche Spiele und Bastelangebote.

Foto: Pfister

Hexentaufe und Maskenball in Klein-Berlin

Fasnet | Fünf neue Burghexen nach Prüfungen aufgenommen / Speedy Gonzales vorne

In den Klein-Berliner Stra- ßen waren die Melchinger Narren unterwegs. Ange- führt von Lauchertmusi- kanten, Prinzengarde, El- ferrat und Prinzenpaar steuerte der Zug zum Nar- renbaum, wo bereits ein Feuer brannte.

■ Von Adelbert Barth

Burladingen-Melchingen.
Vor Ort wurden fünf neue Burghexen aufgenommen, und Hexenvater Klaus Sza- ukellis lies Sie Prüfungen ab- legen. Martin Bez, Tatiana Fai- gle, Tizian Pfister, Melanie Heinzelmann und Gerina Vollmers mussten einen Sprung übers Feuer wagen und eine Pyramide bauen, be- vor sie einen fürchterlich schmeckenden Zauberschnitz- trink und am Narrenbaum ihren Hexenschwur ablegen konnten.

Narrenpräsident Roland Schanz lud die Narrenschar dann zum Maskenball in die Festhalle. Nach und nach füll- te sich die Klein-Berliner Fest- scheune mit bunt maskierten und verkleideten Narren. Micky Mäuse gesellten sich zu



Speedy Gonzales gewann auf der Bühne, und fünf neue Burghexen sind in Melchingen in die Zunft aufgenommen worden.



Fotos: Barth

Supermännern, Speedy Gon- zales schäkerte mit Musketie- ren. Mit Spannung wurde die Prämierung der schönsten Kostümgruppe erwartet. Vor- gestellt wurden fünf Gruppen,

Speedy Gonzales, Sherlock Holmes, Super Girls, Ninja Turtles sowie die Superhelden des Haushalts. Die Kameler (Musketiere) und Humser (Micky Maus) saßen zwar

zahlreich im Publikum, trau- ten sich aber angesichts der starken Konkurrenz nicht auf die Bühne.
Als Sieger gekürt wurde Speedy Gonzales die schnell-

te Maus aus Klein-Berlin. Beim Showwettbewerb konn- ten sich die Superhelden des Haushalt knapp vor den Ninja Turtles durchsetzen. Die Sal- mendinger Lumpenkapelle

heizte die Stimmung an. Zu den Klängen des Gre- henberg Express schunkelten und tanzten die Klein-Berli- ner Narren noch langen durch die Nacht.



Schüler erfreuen Heimbewohner

22 Vorschüler der Städtischen Kindertagesstätte Jahnstraße be- suchten die Bewohner des Seniorenwohnheims Haus Fehlatal der BeneVit-Stiftung. Mit Tänzen und kostümiert erfreuten sie die Be- wohner, die die kleinen Akteure mit viel Beifall belohnten. Die Kin- der wurden anschließend mit selbstgebackenen Fasnetsküchle be- lohnt. Mit dem Versprechen wieder zu kommen, ging es dann nach anderthalb Stunden wieder zurück in den Kindergarten. Foto: Pfister



Der Latschari hängt wieder

Nach alter Tradition wird in Burladingen am Schmotzigen nach dem Wecken und der Schülerbefreiung am Morgen abends der »Latschari« am Narrenbaum aufgehängt. Er stellt in diesem Jahr einen Kapitän dar. Zunftträt Thomas Stocker hievte ihn hoch, da- nach begrüßte Zunftmeister Josef Entress die Besucher. Kindergar- tenkinder führten Tänze auf, und dann wurde in der Nautle- zunftstube noch kräftig gefeiert.

Foto: Pfister



Wilder Westen in Starzeln

Auch in Starzeln hat die Narrenzunft das Rathaus gestürmt. Nach einem gemeinsamen Frühstück befreiten die Blechle mit der Nar- renzunft Hausen die Schüler der Grundschule Hausen. Gegen 14 Uhr übernahmen sie dann die Ämter der Ortschaftsverwaltung. Ab 18 Uhr wurde im Rathaus noch kräftig Fasnet gefeiert. Unter dem Motto »Wilder Westen« ging es bis in die tiefe Nacht bei bester Stimmung.

Foto: Pfister